



GERMANY

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 25. November 2010

### **ORCO Germany S.A.: 9-Monats-Ergebnis 2010**

Heute präsentierte die ORCO Germany S.A. ihr Ergebnis zum dritten Quartal 2010. Im Zuge der strategischen Neuausrichtung der ORCO Germany S.A. auf Berlin und Bestandsobjekten, wurde die geplante Veräußerung nicht-strategischer Assets im Wert von €230 Millionen fortgesetzt. Entwicklungsprojekte und Assets im Wert von insgesamt €138,2 Millionen wurden bisher in den ersten neuen Monaten 2010 zu marktadäquaten Preisen verkauft. Im Ergebnis sanken die Gesamtverbindlichkeiten um €105,9 Millionen auf €821,0 Millionen.

Im dritten Quartal summierte sich der Umsatz auf €120,9 Millionen. Im Q3/2009 waren es noch €51,2 Millionen. Der Umsatz kam hauptsächlich aus Entwicklungsprojekten, insgesamt €79,1 Millionen, und davon €72,9 Millionen aus Verkäufen von nicht-strategischen Projekten wie dem Health Care Portfolio und dem H2 Office.

Die Mieteinnahmen stiegen leicht von €41,5 Millionen auf €41,8 Millionen im Q3/2010, wobei GSG €37,7 Millionen beitrug und damit die Verluste der Mieteinnahmen der verkauften nicht-strategischen Assets überkompensieren konnte. Während der ersten neun Monate 2010 konnte GSG sowohl die Mietpreise pro qm von €4,80 auf €4,85 erhöhen als auch die Vermietungsquote von 76,5% zum Dezember 2009 auf 77,2% zum September 2010 steigern.

Das bereinigte EBITDA stieg um 56% von €16,1 Millionen im September 2009 auf aktuell €25,1 Millionen, hauptsächlich dank Erträgen aus den Verkäufen von Assets und Entwicklungsprojekten, der Restrukturierung des operativen Geschäfts sowie der verbesserten Performance der GSG.

Der konsolidierte Gewinn lag bei €6,1 Millionen und markierte damit den positiven Turnaround nach einem negativen Ergebnis von €-108,2 Millionen im September 2009.

Das Ergebnis war durch geringere Abschreibungen, Belastungen und Rückstellungen beeinflusst und zudem von Bewertungsgewinnen und Kostenreduzierungen geprägt. Trotzdem liegen die Nettozinsaufwendungen mit €31,5 Millionen immer noch über dem bereinigten EBITDA von €25,1 Millionen. Das vorrangige Ziel des Managements ist daher die volle Deckung der Zinsaufwendungen durch das bereinigte EBITDA 2011 zu erreichen.

Der Wert der Assets verbesserte sich um €23,8 Millionen dank der operativen Performance von ORCO Germany's Kerngeschäft GSG und einer leichten Verbesserung der Erträge.

#### **Ausblick**

ORCO wird sein angekündigtes Verkaufsprogramm fortsetzen. Die meisten noch zu veräußernden Assets sind in ihrem Verkaufsprozess weit fortgeschritten.

Im November 2010 haben ORCO und die High Gain House Investment GmbH (HGHH) die Unterzeichnung eines LOI bekannt gegeben der darauf abzielt, das Gelände Leipziger Platz zu verkaufen und dann zusammen zu entwickeln. Beide Parteien arbeiten gegenwärtig an dem Abschluss der Transaktion, um einen Projektstart schon bis zum Jahresende zu ermöglichen.

#### **Über ORCO Germany**

ORCO Germany S.A. ist eine im Prime Standard des Regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Immobiliengesellschaft mit Sitz in Luxemburg. Die ORCO Germany Gruppe, die einheitlich unter der eingetragenen Marke ORCO Germany auftritt, ist seit dem Jahr 2004 in Deutschland tätig und konzentriert sich auf Gewerbeimmobilien sowie auf Asset Management und Projektentwicklungen.



**GERMANY**

---

ORCO Germany S.A. ist eine Tochtergesellschaft der ORCO Property Group, die einer der führenden Immobiliengesellschaften Zentraleuropas ist. Die im Jahr 1991 gegründete Gesellschaft mit Sitz in Luxemburg ist an den Börsen Euronext und Prague Stock Exchange, sowie Budapest und Warsaw Stock Exchange notiert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kirchhoff Consult AG  
Sebastian Bucher  
T +49 40 60 91 86 18  
[sebastian.bucher@kirchhoff.de](mailto:sebastian.bucher@kirchhoff.de)